

### Was i nid weiss, weiss mini Geiss - 22 Kinderlieder, Noten, Griffe und Texte inklusive: 12 Lieder us em Rucksack vom Andri

für Gesang und Gitarre


#### Was i nid weiss, weiss mini Geiss

- 1 **Der Luki**  
☼ Pauli, Lorenz: «Denn, wo der Luki dä Flüger hät erfunde»
- 2 **Mine Huet**  
☼ «Mine Huet isch wunderbar»
- 3 **Mini Geiss**  
☼ «Was i nid weiss»
- 4 **Mine Garte**  
☼ «I muess warte, bis in minem Garte»
- 5 **Tuusigerleketti**  
☼ «Luege uffe zu den Erle»
- 6 **Es Lama in der Pampa**  
☼ «Es Lama in derv Pampa»
- 7 **Dä Spatz isch fräch**  
☼ «He ier Lütli»
- 8 **Frooge**  
☼ «Frooga, Frooga, nüd als Frooga»
- 9 **Es Poppi im Buuch**  
☼ Pauli, Lorenz: «Mama mit em dicke Buuch»
- 10 **En Bär im Keller**  
☼ En Bär, en Bär, wo kunnt er här»
- 11 **Über d'Steine**

- 12 **D'Ackerschüchi Barbara**  
«Über d'Steine flüsst en Bach»  
«D'Ackerschüchi Barbara»
- 13 **En Tiger uf der Stroos**  
«En Tiger uf der Stroos»
- 14 **Der Otto Krebs**  
«Der Otto Krebs isch Sanitäter»
- 15 **Hummeli**  
Pauli, Lorenz: «Hummeli, Bummeli, Bummeli, Bumm»
- 16 **Der Esel vorn Martin**  
«Der Esel vom Martin»
- 17 **Zwei Papa**  
«I han zwei Papa, es mues eso si»
- 18 **Öppe wett i bi eu sii**  
«Öppe wett i bi eu sii»
- 19 **Im Mungeloch**  
«Im Muggeloch isch luschtig»
- 20 **Ariana**  
«Es fahrt d'Ariana uf em Velo dervo»
- 21 **Bis i schloofe kann**  
Pauli, Lorenz: «Dusse isch es dunkli Nacht»
- 22 **Uf ern Hügel**  
«Und i hocke uf mim Hügel»

[12 Lieder us em Rucksack vom Andri](#)

- 23 **Der Summer isch verbii**  
«Gems und Adler»
- 24 **Der Fuchs im Hüenerstall**

- ☞ «E Fuchs stoht vor em Hüenerstall»
- 25 **Tutta nanna tgu**  
☞ «Tutta nanna tgu»
- 26 **Sunne, guete Tag**  
☞ «Sunne, guete Tag»
- 27 **I muess go**  
☞ «I muess go»
- 28 **My Bonny is over the ocean**  
☞ [Fulmer, H. J., d.i. Pratt, Charles E.]: «My Bonny is over the ocean»
- 
- KONKORDANZEN
- 29 **Tears in my eyes**  
☞ «I am riding on the train»
- 30 **D'Nacht kunnt durii**  
☞ «D'Nacht kunnt durii»
- 31 **Es Huus uf em Hügel**  
☞ «Es Huus uf em Hügel»
- 32 **Mamma, i zeichne es Geld**  
☞ «Mamma, i zeichne es Geld»
- 33 **Uf em Grund vom See**  
☞ «Kumm, mier tauched abe in dä See»
- 34 **Früeligsmorge**  
☞ «Mir händ kalt und dunkel kha»
- 35 **Der Winter isch verbii**  
☞ «Gems und Adler» [=Nr. 23 mit leichten Modifikationen im Text und der Melodie]

TEX Linard Bardill (wenn nichts anderes vermerkt)

V GümliGen: Vertrieb SoundService, 2000

- BIBL Bern: Kornhausbibliothek / Bern: Schweizerische Nationalbibliothek / Winterthur: Stadtbibliothek
- T CD Gümligen: SoundService LC 10293 / Bässe, Gitarren, Chor: Orlando Valentioni / Gitarren, Stimme: Linard Bardill
- PHK Bern: Kornhausbibliothek / Frauenfeld: Thurgauische Kantonsbibliothek / Liestal: Kantonsbibliothek / Glarus: Landesbibliothek / Solothurn: Zentralbibliothek / Winterthur: Stadtbibliothek
- BEM Die Begleitstimmen sind in Akkordchiffren (d, g etc.) notiert. Dazu gibt es am Schluss des Heftes 3 Seiten Erläuterungen, Tipps und Tricks.
- K Wenn ich Lieder schreibe, weiss ich meist nicht so genau, wohin, warum und wozu. Ich schreibe so vor mich hin und komponiere, singe ein Lied hundertmal, bis es so ist, wie es mir gefällt, und wenn mich dann jemand fragt, was ich damit will, muss ich lange überlegen ...
- Vom 'Es wird schon werden, und zwar gut', möchte ich singen, vom 'Du kannst es, alles ist möglich, du wirst es schaffen'; und Geschichten erzählen, lustige, ernste, verrückte: zum Beispiel von Martin, der mit seinem störrischen Esel seine Erfahrungen macht, von Ariana, die ganz allein mit ihrem Fahrrad wegfährt und wieder nach Hause findet, von Annika, die den gefährlichen Tiger auf der Strasse fängt und mit ihm durchs Städtchen reitet, oder von einem Kind, das zwei Papas hat, und auf beide stolz ist und von jedem das holt, was von ihm zu holen ist.
- Kinder wissen selbst, dass das Leben nicht nur leicht ist, doch sie wollen aufstehen, nicht liegen bleiben, sie wollen laufen, nicht umfallen, und sie wollen lernen. Manchmal brauchen sie dafür einen Tipp, einen Mutmacher, eine Idee oder die Geschichte von der Ackerscheuche Barbara, die es geschafft hat.
- Dabei geht es nicht um beschönigen, oder heile Welt herbeiquasseln. Es geht um die Blickrichtung, um die Konzentration auf das Gelingen und um den Respekt vor der Verwandlung.
- Meine Lieder und Geschichten wollen Wärme, Vertrauen und Sicherheit geben, sie möchten Seilbahnen aus dem Nebel sein, hinauf an die Sonne. Tanz über dem Nebelmeer, weil die Erde ein guter Stern ist und der Himmel blau, auch wenn's manchmal Wolken hat.